
Mitteilung für die Sitzung der BV Mitte am 28.11.2019 zum Wochenmarkt auf dem Kesselbrink

Die Bezirksvertretung Mitte wurde in der Sitzung am 13.06.2019 über die Entwicklungen des Wochenmarktes auf dem Kesselbrink informiert (DSN 8710/2014-2020).

Das Marktgeschehen funktioniert nach wie vor gut und die Händlerinnen und Händler halten sich im Allgemeinen an die Marktsatzung. Die Verwaltung hat die Hinweise der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter bezüglich der Abfallthematik aufgegriffen.

Die Marktaufsicht hat zeitweise den Schwerpunkt der Kontrollen auf die Beendigung des Marktes und den Abbau der Stände verlagert. Durch persönliche Ansprache der Händlerinnen und Händler wurde insbesondere nochmal für das Thema Müll- und Abfallentsorgung sensibilisiert. Die Angesprochenen sind bereit und entschlossen ihren Teil dazu beizutragen. So setzen einige Händler z.B. inzwischen zusätzliches Personal ein, das sich ausschließlich um die Standlogistik und die Abfallentsorgung kümmert.

Die Verwaltung wird die Einhaltung der Marktsatzung auch weiterhin kontrollieren.

Teilweise beeinflusst auch das Verhalten der Kundschaft und Besucher/innen durch achtlos weggeworfenen Abfall den Zustand des Platzes. Da die Marktaufsicht samstags für drei Märkte verantwortlich ist und somit nicht durchgängig vor Ort sein kann, werden zurzeit und auch künftig ergänzend durch den Außendienst des Ordnungsamtes regelmäßig Streifengänge über den Wochenmarkt erfolgen.

Im Dezember dieses Jahres werden die Markthändlerinnen und Markthändler wie in der o.a. Vorlage angekündigt mit einem persönlichen Anschreiben und entsprechendem Informationsmaterial nochmal auf die Regelungen der Marktsatzung hingewiesen.

Die Verwaltung und die Markthändlerinnen und -händler werden dazu beitragen, dass der Wochenmarkt auch weiterhin ein attraktiver und fester Bestandteil des Kesselbrinks sein wird, den Platz belebt und zum Verweilen einlädt.